

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 21 (1913)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Januar 1913 begann der IX. Jahrgang der Zeitschrift:

Sexual-Probleme

Zeitschrift für Sexualwissenschaft und Sexualpolitik.

Herausgeber Dr. med. MAX MARCUSE.

Preis: Halbjährl. (6 Hefte) Mk. 4,—; Einzelheft 80 Pf.

In den neuesten Heften des laufenden Jahrgangs sind

folgende interessante Aufsätze enthalten:

Rassenveredlung und Sexualreform. Von August Hallermeyer. — **Zur Frage der psychischen Impotenz als Folgeerscheinung sexueller Totalabstinenz beim Manne.** Von Dr. med. M. Hirschfeld und Dr. med. E. Burchard. — **Sexuelle Verirrungen bei Vögeln in den Tropen.** Von Dr. Arnold Heim. — **Die „Rationalisierung“ des Geschlechtsverkehrs in unseren Tagen.** Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Julius Wolf. — **Das Quedeschenwesen im israelitischen Kanaan.** Von Dr. Ed. Dumont. — **Sexuelle Unarten bei Kindern.** Von Dr. med. et phil. Margarete Kossak.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Probeheft und ausführlicher Prospekt gratis u. franko durch

J. D. Sauerländer's Verlag,
Frankfurt a. M., Finkenhofstrasse 21.



DOKUMENTE DES FORTSCHRITTS INTERNATIONALE REVUE

JÄHRLICH 11 HEFTE
JAHRG. 10. M. EINZELHEFT 1 M.
HERAUSGEBER PROF.
RODOLPHE BRODA-PARIS
STÄNDIGE MITARBEITER U. A.
PROF. LAMPRECHT, PROF. SOM-
BART, FRÉD PASSY, SIR CHAR-
LES DILKE, GRAF PAUL VON
HOENSBROECH, ED. BERNSTEIN
PROBEHEFT GRATIS

VERLEGT BEI GEORG REIMER:BERLIN

Freidenker-Vereine

wollen sich wegen des Druckes von Broschüren, Flugschriften, Statuten, Jahres- und Rechnungsberichten, Programmen, Gesang- u. Liederbüchern usw. vertrauensvoll an uns wenden. Unser Renommee bürgt ihnen dafür, dass sie erstklassige Arbeiten zu niedrigen Preisen erhalten.

Oskar Hensel, Buchdruckerei
Gottesberg in Schlesien.

Ernst Haeckels letztes Bildnis

— der greise Gelehrte wird hinfort keinem Künstler mehr sitzen — ist von Kunstmaler Ph. Bohle geschaffen worden. Die vortrefflich gelungene, lebensgroße, farbige Reproduktion mit Haeckels Namenszug kann direkt vom Künstler bezogen werden. Adresse Ph. Bohle, Eisenach, Burgstraße 6, Preis Mk. 10.—. Freidenker-Vereinen, die das Kunstblatt zum Schmuck ihrer Hallen wünschen, wird dasselbe bedeutend billiger zur Verfügung gestellt. Desgleichen tritt eine Preisermäßigung bei Bestellung mehrerer Exemplare ein.

≡ **Vorzüglich für Geschenkzwecke geeignet!** ≡

Zahlreiche anerkennende Urteile von namhaften Haeckelverehrern, Künstlern u. Kritikern. Das Bild wird auch gerne zur Ansicht gesandt.

Freidenker-Kalender 1913 und 1912.

Um mit den noch lagernden Freidenkerkalendern 1913/12 zu räumen, ist der Preis auf 25 Pfg. ermäßigt worden. Die Vereine sowohl wie die Mitglieder werden dringend gebeten, für die Verbreitung des Restbestandes unserer Kalender die zugleich ein gutes Propagandamittel sind, Sorge zu tragen; gegen Einsendung von Mk. 1,— werden 3 Kalender 1913 sowie 1 Kalender 1912 franco zugestellt.

Geschäftsstelle des deutschen Freidenkerbundes München.

Veg. Pension 3-4 Fr. tägl.
Friedländer, Tegna (ital. Schweiz)

„Krieg und Frieden“

behandelt die neueste Nr. unserer Zeitschrift „Die freie Jugend“: Bundesfreunde, laßt Euch die Verbreitung dieser Nummer ganz besonders angelegen sein.

Die bisher erschienenen Bände

≡ „Freie Jugend“ ≡

1. „Darwin“
2. „Schiller und Goethe“
3. „Charakterstärke“
4. „Eroberung des Himmels“
5. „Wunder und Märchen“
6. „Helden“
7. „Kämpfe“
8. „Treue“
9. „Himmel und Erde“
10. „Amerika“
11. „Abenteurer“
12. „Tollkoll“
13. „Völkerfrühling“
14. „Aus eigener Kraft“
15. „Bessing“

kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 5 Bände 3 Mk., bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde, beherzigt die Forderung zur Verbreitung der „Freien Jugend“; gedenket „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18.

Döhlenmaulsalat

tafelfertig, bestat, 10 Pfund-Probepostfaß Mk. 4.20 v. Nachn. J. W. Horn, Straßburg i. Elß., Mufa.

Erforsche die Welt. Freidenker-Aphorism.
Preis 20 Pfg. E. Leupoldts Verlag, Stuttgart.

Freidenker-Siegel Reklame-Marken!

Mindest-Abnahme 100 Stück in 5 Farben à 20 Stück zu 75 Pf. franko, 1000 Stück zu 5 Mk. franko. Bei Mehrbezug wird Rabatt gewährt.

Wir bitten alle Bundesfreunde um die Verbreitung unserer Reklame-Marken zugleich als Propaganda-Mittel, besonders jetzt zur Reisezeit.

Geschäftsstelle München.

Mitglieder gedenket unseres

Giordano-Bruno-Unterstützungsfonds!

Der heutigen Ausgabe des „Freidenkers“ liegt ein Prospekt über Josef Diezgens sämtliche Schriften bei, worauf wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugeandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheckkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: P. J. Bonnet in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Wernigerode (Hoescherode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: S. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).